

Aschaffenburg Ostermarsch 2016, Redebeitrag Bernhard Wühr

Moin, Moin

bald ist wieder Hamburg bei uns zu Gast.

Aber jetzt werden erst mal manche Landtagseier umgefärbt.

Blau als Alternative zu den Traditionsfarben.

Was war das für eine Überraschung vor drei Wochen !

Da schlugs aber 13 ! Ein Schock für die elitär etablierten Machtinhaber.

Im Nebel auf Sicht fahren, Meuterei unter der eigenen Crew und dann noch starker Gegenwind. Da kam Unruhe auf : „Alle hören auf mein Kommando. Kurs halten. Nach rechts steuern.

Kompass über Bord und Ziel ändern. Ankern, Segel setzen.

Den Käpten ans Ruder binden, oder über Bord gehen lassen“.

Mann oh Mann, der Wahlabend war spannender als die Meuterei auf der Bounty.

Die politische und demokratische Kompetenz ist scheinbar der Gurkentruppe im Saustall (übrigens keine Stammtischparolen, sondern parlamentarisches Vokabular) schon längst abhanden gekommen. Wen wunderts? Man redet nicht mehr miteinander, sondern übereinander oder durcheinander.

Ab und zu im Parlament, aber bevorzugt in Talkshows.

Daher wahrscheinlich die GEZ-Zwangsabgabe.

(Wenn mer scho bezahlt hat, muß mer de Fernseher ach oischalte.

Freiwillisch würd mer do druff doch verzichte.) Bürger mit ihren Sorgen sollen halt einfach das Maul halten. Dieses Pack.

Aber die besorgten Bürger haben´s den Parteien besorgt !

Wie konnte das geschehen? „Das Thema ist noch keiner abschließend zufriedenstellenden Lösung zugeführt worden“ wurde angemerkt.

Klar ist doch, dass Ignoranz, Abgrenzung und Stigmatisierung zu Trotzreaktionen führen und rechtsextreme und völkische Tendenzen fördern.

Was zur Zeit deutlich wird : Die Menschen erkennen die Arroganz der Macht und gerade da braucht die Gesellschaft Vielfalt und keine braune Einfältigkeit.

Demokratie braucht gerade jetzt Menschen, die sie mit Leben füllen.

Keine Mitläufer- egal für welche Seite.

Zivilgesellschaftliche Courage braucht Mut, keine Angst.

Die Sturheit und Realitätsverweigerung unserer Politikerelite ist doch ein Anzeichen dafür, wie machtlos das Volk eigentlich sind.

„ALLE MACHT GEHT VOM VOLKE AUS.“ Artikel 20 Grundgesetz.

Warum merke ich davon überhaupt nichts? Wieso werden Beschlüsse gefaßt, mit denen die Mehrheit des Volkes nicht einverstanden sind ? Wieso am Parlament vorbei oder unter Parlamentsdisziplin? Wieso unter strengster Geheimhaltung? Wieso wird festgelegt, was wir wissen dürfen, oder eben nicht? Woher die Angst vor dem mündigen Bürger? Es ist die Angst vor der Wahrheit der eigenen Handlungsunfähigkeit oder der Handlungsabsichten, die im Verborgenen bleiben sollen.

Unsere westlichen Vorzeigedemokratien, die (gerne auch mit Waffengewalt) exportiert werden, vertreten hauptsächlich die Interessen der Industrie und der Banken. Der daraus generierte (Schein)wohlstand wird uns als höchstes Gut demokratischer Freiheit verkauft. Ein alternativloses WEITER SO - bis die Wohlühlblase platzt und die Stimmung wirklich umkippt.

Wachstum, Wachstum über alles ist zu einem Mantra, zu einer Art Ersatzreligion geworden.

Da werden schon mal Menschenrechte und moralische Bedenken über Bord geworfen- Wahlversprechen sowieso.

So hat erst kürzlich Siechmar Gabriel am 14. März neue Waffenexporte genehmigt. Anstatt der(Wahl-) versprochenen Halbierung hat er sie verdoppelt.

Die Waffenindustrie wird´s ihm danken – am besten mit einer Kiste Molotowcocktails.

Hubschrauber für Saudi Arabien, Gewehre und Pistolen für den Oman.

Die Rüstungsindustrie hat neue Milliardengeschäfte abgeschlossen.

Genehmigt hat sie die Bundesregierung. Partystimmung ist angesagt!

Die Bundeswehr flog Anfang Januar bis Ende Februar allein 134 Tornadoeinsätze. Die Aufklärungsdaten werden an 19 Länder abgegeben- mit dem Vermerk: „Nur für Anti-IS-Operationen“ :-) Darunter sind auch autoritäre Länder wie Saudi-Arabien, Katar und die Vereinigten Arabischen Emirate.

Auch die Türkei hat Zugriff auf die Informationen, die in Syrien und im eigenen Land Kurden bekämpft.

Teil des gerade beschlossenen Flüchtling-Pakts??? Die Türkei ist von Repressionen und Bürgerkrieg gekennzeichnet und mit dieser Türkei schließt man einen Pakt ! So sieht Menschenhandel 2016 aus.

Früher hieß es mal: „Von Deutschland darf nie wieder Krieg ausgehen!“ Heute. „Ohne Deutschland darf kein Krieg ausgehen!“ ER GEHT VON DEUTSCHLAND AUS !

Im Herzen Deutschlands, der Pfalz, in Ramstein unterhalten die USA den größten Militärstützpunkt außerhalb ihres Landes.

Über Ramstein läuft der Drohnenkrieg der USA.

Der Weiße-Haus-Chef hat nicht nur die üblen Kriege im Irak und in Afghanistan von seinen Vorgängern geerbt, sondern auch den verdeckten Drohnenkrieg.

Den hat er zum wichtigsten Mittel im sogenannten „globalen Krieg gegen den Terror“ erklärt und ihn von Afghanistan über Pakistan, den Irak, in den Jemen und nach Somalia ausgeweitet.

Die Zentrale für die Lenkung der Drohnen liegt mitten in Deutschland .

Die Operatoren in Nevada und Ramstein wissen gar nicht, wen sie da in entlegenen Stammesgebieten töten.

Die gehen bei ihrem blutigen Geschäft nach Daumenpeilung vor.

Drohnen-tote aus Versehen nennt man Kollateralschäden.

Ich nenne das staatlich angeordneten und von Deutschland geduldeten Mord durch gut besoldete Drohnenattentäter.

Terroranschläge gegen Zivilisten aus dem Hinterhalt und ohne Vorwarnung.

Die Killerdrohnen töten im Schnitt 10 Unschuldige pro „ Zielperson“.

Die Zielpersonen werden ohne Prozess nach Listen vom CIA und US-Militär- diensten ausgewählt.

Die Tötung eines „Verdächtigen“ ohne Anklagebeweise, Gerichtsverfahren und Urteil mit Hilfe einer Drohne außerhalb eines bewaffneten Konflikts kann, wenn die Bundesregierung davon weiß und nicht dagegen protestiert, Beteiligter an einem völkerrechtswidrigen Delikt sein.

Und die Bundesregierung weiß davon!

Drohnen können alle Mobiltelefone in der Umgebung bis auf einen Meter genau orten und gezielte Tötungen durchführen. Der BND gibt dazu Handynummern an US-Geheimdienste weiter.

Die Bundesregierung muss sich klar positionieren, dass Drohnenangriffe völkerrechtswidrig sind und sich gegen die USA durchsetzen, dass die Nutzung der US-Airbase in Ramstein beendet wird !

Auch muss sie sich klar positionieren gegen die Stationierung von Atomwaffen auf deutschem Boden!

° Im Mai 2014 bestätigte die Regierung auf Anfrage der Grünen, dass die USA ihre Atombomben in Deutschland einem sogenannten „Lebensdauererweiterungsprogramm“ unterzogen hätten, ohne darüber mit der Bundesregierung zu Verhandeln.

VERHANDELN UNTER FREUNDEN DAS GEHT GAR NICHT Außerdem soll die Bundesregierung mit mehreren Millionen Euro die Erneuerung des atomaren Waffenlagers in Büchel unterstützen.

Im September 2015 wurde bekannt, dass die USA 20 neue Atombomben vom Typ B 61-12 in Büchel stationieren werden, welche zielgenauer sind, als die bisher dort gelagerten.

Im Kriegsfall sollen deutsche Tornado-Piloten die Angriffe mit den US-Bomben fliegen.

Da kann man nur hoffen, dass die letzten noch flugtauglichen Tornados bei ihren Aufklärungsflügen in Syrien fremdverschrottet werden.

Leute, ich habe mir das nicht aus den Fingern gesogen, sondern musste recherchieren und mich durch Informationen fressen, bis mir übel wurde.

In den 10-Minutennachrichten über das wichtigste Weltgeschehen findest du da nichts.

Aber beim Rumstöbern entdeckt man so einiges: Jährlich sterben rund 3500 Menschen auf deutschen Strassen.

24.000 Hungertote täglich weltweit.

Die Zahlen sind alarmierend, aber man liest und hört wenig darüber.

Oder man hört darüber hinweg.

Das hat einen einfachen Grund: das Normale und Alltägliche ist für die Medien uninteressant.

Offenbar haben wir uns daran gewöhnt, dass jeden Tag 18.000 Kinder unter fünf Jahren verhungern.

ABER DAS IST ALLES NICHT NORMAL!

Das ist auch kein Schicksal.

DAS KÖNNEN WIR ÄNDERN!

Hinter allem Leid steht der Krieg der Menschen um die Verteilung von Nahrungsmitteln und auch Trinkwasser, aber vor Allem um die für Industrie und Wirtschaft wichtigen Ressourcen von Erdöl und Gas.

Die Opfer dieser Verteilungskriege - ob getötet, oder auf der Flucht- sind Kollateralschäden.

Wir können das ändern, wenn wir die Wirklichkeit nicht ausblenden.

Aber Unwissen kann auch bequem sein. Es kann vor Verunsicherungen, Konflikten, Ärger und Verantwortung bewahren.

Das gilt auch für unsere Kanzleramts-Chefin Merkel.

Mal ehrlich: wollen wir es nicht wissen, oder sollen wir es nicht wissen? Ich denke beides aber eher letzteres.

Die Gleichgültigkeit für das unsägliche Leid außerhalb unseres Systems ist nicht unmenschlich sondern moralisch instrumentalisiert.

Die großen Aufreger könnten zu Empörung führen.

Doch damit wir in geringen Dosen noch Gefühle zeigen können, liefern uns die Medien herzergreifende Einzelschicksale.

Unsere Betroffenheit über eine, an den Mittelmeerstrand gespülte Kinderleiche oder für einen gestorbenen kleinen Zoo-Eisbären darf unser Mitgefühl zu allem missbrauchtem Leben auf dieser Erde nicht überdecken.

NUR SO IST FRIEDEN MÖGLICH!

Das Spiel mit Menschenleben und unserem Lebensraum muss aufhören!

Lassen wir gemeinsam den machtsüchtigen Spielern und Dealern keine Chance, das Leben auf dieser Welt zu vernichten!

WIR SCHAFFEN DAS - auch wenn das gar nicht so im Sinne von Frau Merkel ist!

Ich lade euch alle dazu ein.

Fangen wir doch einfach damit an.

AUF NACH RAMSTEIN am 10. bis 12. Juni !

Lasst uns lieber Menschenketten bilden, anstatt Menschen in Ketten legen zu lassen!

I WANT TO SEE THE WORLD UNITED LOVE TO LIFE AS ONE WE HAVE TO BRING THE WORLD TOGETHER WE SHALL OVERCOME Ich hab´s euch zugemutet.

Das heißt, ich habe Vertrauen in euren Mut.

Ich danke euch